

WAHLANLEITUNG

Du erhältst per Post einen leeren Wahlzettel mit 35 leeren Zeilen und den Symbolen aller zugelassenen Listen. Zugleich erhältst du ein Verzeichnis aller Listen mit ihren Kandidaten. Du hast drei Wochen Zeit, um den Wahlzettel auszufüllen und abzuschicken bzw. abzugeben.

Du hast 35 Stimmen zur Verfügung. Diese Zahl entspricht den Landtagssitzen, die zu besetzen sind. Du kannst diese Stimmen KandidatInnen verschiedener Listen geben (Panaschieren, **listenübergreifendes Wählen**) oder sie wie bisher einer einzigen Liste zuteilen.

Neben *persönlichen Kandidatenstimmen* kannst du auch *unpersönliche* Stimmen an eine Liste vergeben: Kreuzt du ein Listenzeichen an und läßt alle oder einen Teil der Zeilen leer, dann werden diese als sog. **Zusatzstimmen** für diese Liste gerechnet.

Du kannst einzelnen KandidatInnen durch zweimaliges Aufschreiben ihres Namens auch zwei Stimmen geben (**Kumulieren**, Häufeln). Jede Nennung wirkt sich auf ihre Platzierung innerhalb der eigenen Liste aus – die Kandidaten mit den meisten Stimmen belegen die Sitze, die ihrer Liste zugeteilt werden. Und jede Nennung entspricht einer Stimme für die jeweilige Liste. Jeder/jedem KandidatIn können maximal zwei Stimmen gegeben werden.

Die Gesamtzahl der **Listenstimmen** – also wie viele Stimmen eine Liste erhalten hat – besteht aus **Kandidatenstimmen + Zusatzstimmen**.

Leere Zeilen bei nicht angekreuzter Liste sind sog. **leere, also nicht vergebene Stimmen**. Sie sind nur für die abschließende rechnerische Überprüfung relevant. Die Summe aller Stimmen auf einem Zettel (Kandidaten- und Zusatz- oder leere Stimmen) ergibt immer 35.

Du hast folgende Handlungsmöglichkeiten (außer bei Variante a ist auch immer Kumulieren möglich):

- a) Nur ein Listenzeichen ankreuzen. In diesem Fall ist der Bereich mit den leeren Zeilen für die Kandidatennamen durchzustreichen, um Fälschungen vorzubeugen.
- b) Ein Listenzeichen ankreuzen und einen oder mehrere Kandidaten dieser Liste aufschreiben (Name + Nummer)
- c) Ein Listenzeichen ankreuzen und Kandidaten dieser Liste sowie Kandidaten anderer Listen aufschreiben (Name + Nummer)
- d) Ein Listenzeichen ankreuzen und nur Kandidaten anderer Listen aufschreiben (Name + Nummer)
- e) Kein Listenzeichen ankreuzen und nur Kandidaten aufschreiben (Name + Nummer). In diesem Fall ist das ganze Feld mit den Listenzeichen durchzustreichen, um Fälschungen vorzubeugen.

AUSWIRKUNG

- a) **Nur ein Listenzeichen ankreuzen.**
Leere Zeilen gelten als Zusatzstimmen für die angekreuzte Liste. Die Liste erhält 35 Zusatzstimmen = 35 Listenstimmen.
- b) **Ein Listenzeichen ankreuzen und einen oder mehrere Kandidaten dieser Liste aufschreiben**
Die aufgeschriebenen Kandidaten erhalten durch jede Nennung eine Stimme (Kandidatenstimmen); jede Nennung entspricht außerdem einer Stimme für die jeweilige Liste.
Leere Zeilen gelten in diesem Fall als Zusatzstimmen für die angekreuzte Liste. Diese erhält 35 Stimmen (eigene Kandidatenstimmen + Zusatzstimmen).
- c) **Ein Listenzeichen ankreuzen und Kandidaten dieser Liste sowie Kandidaten anderer Listen aufschreiben**
Die aufgeschriebenen Kandidaten erhalten durch jede Nennung eine Stimme (Kandidatenstimmen); jede Nennung ist auch eine Stimme für die jeweilige Liste; dies gilt auch für die angekreuzte Liste.
Leere Zeilen gelten in diesem Fall als Zusatzstimmen für die angekreuzte Liste. Die Gesamtzahl der Stimmen für diese Liste ergibt sich aus: eigene Kandidatenstimmen + Zusatzstimmen.
- d) **Ein Listenzeichen ankreuzen und nur Kandidaten anderer Listen aufschreiben**
Die aufgeschriebenen Kandidaten erhalten durch jede Nennung eine Stimme (Kandidatenstimmen); jede Nennung entspricht außerdem einer Stimme für die jeweilige Liste.
Leere Zeilen gelten in diesem Fall als Zusatzstimmen für die angekreuzte Liste. Die Gesamtzahl der Stimmen für diese Liste besteht in der Anzahl der Zusatzstimmen.
- e) **Kein Listenzeichen ankreuzen und nur Kandidaten aufschreiben**
Die aufgeschriebenen Kandidaten erhalten durch jede Nennung eine Stimme (Kandidatenstimmen); jede Nennung entspricht außerdem einer Stimme für die jeweilige Liste.
Leere Zeilen sind in diesem Fall keine Stimmen für eine Liste und werden als sog. „leere Stimmen“ gerechnet.
Wer nicht alle 35 Stimmen vergibt, verzichtet damit auf einen Teil seiner vollen Stimmkraft.